

Dieter Kunze, Forchenstr. 2, 72124 Pliezhausen, Tel. 07127/70370

Bildungszenrum Nord Reutlingen, Gymnasium, Lehrbeauftragter Tischtennis

Presstext zum Landesfinale Baden-Württemberg Tischtennis am 12.03.2014 in Willstätt (Baden)

Jugend trainiert für Olympia Tischtennis

Mädchenmannschaft des Gymnasiums am BZN schaffen Berlin nicht

(dk) Beim Landesfinale Baden-Württemberg Tischtennis im Wettkampf 2/1 in Willstätt erlebten die sechs Mädchen des Gymnasiums am BZN ein kleines Drama. Selbst qualifiziert als Vertreter des Regierungspräsidiums (RP) Tübingen, mussten sie im ersten Spiel gegen die Mädchen des Otto-Hahn-Gymnasiums, RP Karlsruhe, antreten. Dieses Spiel gewannen die ausschließlich vom TSV Altenburg kommenden Mädchen mit 5:1. Als zweite Paarung stand die Begegnung gegen das Gymnasium Beilstein, RP Stuttgart, auf dem Turnierzettel. Nach den Eingangsdoppeln teilte man sich die Punkte. Den beiden verlorenen Einzeln von Elena Scholer und Jasmin Keusch stellten die beiden Spitzenspielerinnen Jana Scholer und Eva Weidle in Spitzenform spielend zwei Siegen entgegen. Zwischenstand 3:3. Hannah Schwaiger brachte das BZN als Nr. 3 mit 4:3 in Führung. Die musste Anita Schallenberg in ihrem Einzel wieder abgeben. So kam es zum abschließenden Doppel, gebildet aus jeweils der Nr. 5 und 6. Da gingen Elena Scholer und Jasmin Keusch mit 2:0 in Führung. Aber sie brachten diese Führung nicht durch und verloren ihr Match mit 2:3 und das ganze Spiel ging mit 5:4 an die Beilsteinerinnen. In der dritten Paarung waren die durch bereits zwei Siege ausgestatteten Mädchen des Otto-Hahn-Gymnasiums Furtwangen, RP Freiburg, die Gegner. Fünf Spielerinnen gehören bereits der Damenrangliste Südbadens an. Der Spielverlauf ähnelte dem der Begegnung gegen Beilstein. Wieder glichen Jana Scholer und Eva Weidle einen 1:3 Rückstand in zwei fantastischen Begegnungen zum 3:3 aus und Hannah Schwaiger brachte das BZN mit 4:3 in Führung. Es kam wieder zum Schlussspiel des hinteren Paarkreuzes. Am Ende stand erneut eine 4:5 Niederlage. Und Berlin, Bundesfinale ade. Wenn man bedenkt, dass Jana und Eva alle ihre Doppel und ihre Einzel und Hannah alle Einzel gewannen, schon schmerzlich.